

Eisenbahn JOURNAL

Messe-Neuheiten 2006



4 194124 408005



Fleischmann: 17.10 in H0

Märklin: 01 in H0



Roco multiMAUS



Piko: 182 in G



Brawa: Cid 21 in H0



Brawa: G der K.Bay.Sts.B. in H0



(Füllseite)



Klasse statt Masse

Keine Messeneuheit ist das erste Foto im EJ-Messeheft 2006, aber ein Bild mit Symbolcharakter: „Lok-Fund aus den Masurischen Sümpfen auf dem Weg ins Ausbesserungswerk“ nennt der Erbauer sein kleines Kunstwerk in Rostbraun. Tatsächlich: So wie die Lok sich auf dem Weg in eine bessere Zukunft befindet, scheint auch die Modellbahnbranche nach drei von Rezession geprägten Jahren wieder Tritt zu fassen.

Zwar fehlen auch in diesem Messebericht wieder Hersteller, die seit Jahren treue Gäste in Nürnberg waren. Beunruhigend ist das an sich noch nicht. Viele Firmen scheuen einfach die Kosten für die Händlermesse und bevorzugen Publikumsmessen. Internet & Co. schließen die Lücke, zumindest zum Teil. Eher beunruhigt schon, dass so manche Firma ganz auf Neuheiten verzichtet – mitunter schon das zweite Jahr in Folge. In einer Branche, die ihren Umsatz zu einem erklecklichen Teil mit neuen Modellen macht, ist deren Fehlen ein Alarmsignal.

Auf der anderen Seite aber enthält der diesjährige Messebericht so viele neue oder stärker auftretende Firmen wie schon lange nicht mehr. Das schlägt sich auch in Zahl und Qualität der

gezeigten Modelle nieder. Vor allem die Großen der Branche konzentrieren sich aufs Wesentliche und verzichten auf die gewohnte Variantenflut. Statt dessen haben sie ihr Geld in die Entwicklung neuer Modelle gesteckt, vor allem von Triebfahrzeugen. Klasse statt Masse, heißt die Devise.

Das freut die Kunden und dürfte sich auch für den Handel auszahlen: Er leidet seit Jahren unter einer Flut von Gebrauchtwagen. Sie wird auf Börsen und im Internet gehandelt, aber nicht in den Läden. Neue Modelle können das ändern: Wenn überhaupt, dann sind sie das Mittel um Kunden in die Geschäfte zu locken.

Die neuen Anbieter füllen aber nicht nur Lücken. Vielmehr machen sie nicht selten den Platzhirschen auf deren eigenem Terrain Konkurrenz. Ein HO-Modell für Gleich- und Wechselstrom anzubieten ist heute Usus. Dass sich aber immer mehr Interessenten für die Spurweiten TT und G finden, ist neu und positiv: Konkurrenz belebt das Geschäft und sorgt für Preisdisziplin. Keine schlechten Aussichten daher für 2006 und Garantie für einen anregenden Messebericht auf den folgenden Seiten!

CHRISTOPH KUTTER



Zeichen einer neuen Zeit:
Sonderschalter für Besucher
der Modellbahn-Halle 7A.

Die Grenze der Freiheit:
Halle 7 und der Rest der
Spielwarenmesse waren für
die Modellbahn-Besucher
weiterhin tabu.

„NÜRNBERG“ AM SCHEIDEWEG:
HÄNDLERMESSE ODER OFFEN FÜR ALLE ?

Mini- Revolution



Das Thema ist alt und brandaktuell zugleich: Soll die Nürnberger Spielwarenmesse für die Allgemeinheit geöffnet werden? Oder versucht man, das alte Konzept der Ordermesse für Händler in neuer Form wieder zu beleben?

Die Antwort auf diese Fragen ist für die Messe lebenswichtig. In den vergangenen zehn Jahren haben ihr Publikumsmessen und Internet kräftige Einbußen beschert. So leerten sich die einst drängend vollen Gänge, die Händlerbesuche am Stand nahmen ab, die Orders via E-Mail zu. In der Folge schrumpften Einnahmen und Ausstellerzahlen, speziell in der prestigeträchtigen Modellbahnhalle – und mit ihnen die Attraktivität der ganzen Veranstaltung.

Im vergangenen Jahr versuchte die Messgesellschaft erstmals, die schleichende Auszehrung nicht nur mit Zähltricks zu kontern. Sie beschloss, ab 2006 die Halle 7A, Otto Normalmodelleisenbahners Traumplast, fürs

Publikum zu öffnen. Nach diesem Plan hätte die Spielwarenmesse für Modellbahnfirmen nicht mehr sechs Tage dauern sollen (von Donnerstag bis Dienstag), sondern elf Tage bis zum folgenden Sonntag. Die Zeit von Mittwoch bis Donnerstag hätten die ausstellenden Firmen nutzen sollen, ihre Stände fürs anströmende Publikum zu ertüchtigen.

Ein prompter und ziemlich einhelliger Aufstand der Aussteller machte der einsamen Idee rasch den Garaus. Nicht wegen der Zulassung von Endverbrauchern. Die wird seit langem von der breiten Mehrheit der Firmen gefordert. Sondern wegen der Zumutung, die hohen Messe-, Übernachtungs- und Personalkosten weitere fünf Tage bezahlen zu müssen, während daheim die Firma still liegt.

Heuer startete die Messeleitung einen zweiten Versuch. Besser organisiert, etwas durchdachter und vor allem überraschender: Etwa zwei Wochen vor Messebeginn teilte sie den ausstellenden Firmen mit, dass dieses Jahr

die Messe am vorletzten und letzten Tag fürs „Volk“ geöffnet würde. Nicht ganz zwar (die Aussteller konnten abhängig von der Standfläche sogenannte Berechtigungsscheine für ihre Kunden bestellen), natürlich nicht umsonst (Eintritt 12 Euro) und nur die Modellbahnhalle. Aber ein erster Schritt war getan.

Nun zitterte so mancher Aussteller dem Tag der Nürnberger Revolution entgegen, bangend, die gerüchteweise zu erwartenden Massen könnten über ihre dafür nicht geeigneten Stände oder Vitrinen herfallen. Doch der große Sturm blieb aus. Weder wurde die Halle 7A überrannt, noch vergaßen die Modellbahner ihre gute Kinderstube. Sie ärgerten sich höchstens darüber, von der Nachbarhalle 7 ausgesperrt zu sein, in der traditionsgemäß Modellbau- und Modellautofirmen ihre Bleibe haben. Kurz gesagt: Das Revolutionschen ist gelungen, Verbesserungen sind aber nötig. Mal sehen, was 2007 bringt.

CHRISTOPH KUTTER

FAHRZEUGE

| | |
|---|----|
| A & A Bretzler, A.C.M.E., ADP, Alphatrain, Aristo-Craft | 6 |
| Arnold, Athearn | 7 |
| Atlas, Bachmann, Baumann | 8 |
| Bavaria, Beckmann TT, Beka, Bemo | 9 |
| Besig, Bilger, Bramos | 10 |
| Brawa | 11 |
| Brekina, Broadway Limited, Complexx, Con-Rail, Déak Modellsport, Dietz Modellbahntechnik, Dingler | 14 |
| Dolicho, Dom Models, D+R, DRG-Modell, Ecore, Eggerbahn, Eichhorn Modellbau, Electrotren | 15 |
| Elletren, ETS, Euromodell F.P., Ferfyx, Ferivan | 16 |
| FGB, Fleischmann | 17 |
| Fratesci, Fuggerth, Fulgurex | 20 |
| Geconvvm, Graham Farish, Gützold, Haberl & Partner, HAG | 22 |
| Hapo, Heckl Kleinserien, Hegob, Heico, Heljan | 23 |
| Henke, Heris, Hermann & Partner, Heyden Modellbau, Hielscher, Hobbyecke Schumacher, Hobby Trade | 24 |
| Hobby Train, Hödl Linie 8, Hornby, Jago Modellbau, Jeike TT | 25 |
| Jouef, Karsei, Kato, Kauth, Kehi, Kibri, Kiss, Klein Modellbahn, Kleinspoor | 26 |
| KM 1, Kohs & Company, Kombimodell, Krüger Modellbau | 27 |
| Krüger TT, KS-Modelleisenbahnen, Kühn-Modell, Ladegüter Bauer, Lemaco, Lemke, Lenz | 28 |
| LGB, Life-Like, Liliput | 30 |
| Lima | 31 |
| Lokomotivmanufaktur München, Lok-Schlosserei, Lotus Lokstation, L.S. Models, Lux, Mabar, Makette, Mammut | 32 |
| Märklin | 34 |
| Marks Metallmodellclassics, Mehano, MGM, Michael Bahls, Micro-Metakit | 38 |
| MKM Models, Model Power, Modellbahn Manufaktur Crottendorf, Modellbau Glöckner, Modellbau Kastner, Modellbaustudio Born | 39 |
| Modist, Naumburg + Partner, Navemo, NMJ, Noch, Norbrass | 40 |
| 0-Scale-Models, Os.Kar, OHE-Shop, Panier, Paya, PCM, Peco, Peresvet, Piko | 42 |
| Pirovino, pmt, Präzisionsmodellbau Heinrich, PSK Modelbouw, Railex | 44 |
| Rail-Top, Real-Modell, RE-GI, Regner, ReStAl, Rivarossi, Roco | 46 |
| Rothe Top Technic, Scheba, Schmalspurbedarf Tümmeler, Schnellenkamp, Scholz Modellbahn, Spieth Straßenbahnen, Stangl, Technomodell, THS | 50 |
| Tillig | 51 |
| Tololoko Projekt-T | 52 |
| Trheingold, Trix | 54 |
| TT-Club, Tutto Treno Modellismo, Vacek, Vi-Trains, Weinert | 56 |
| Westmodel, Wunder | 57 |

ZUBEHÖR

| | |
|--|----|
| ABE, ADP, Artitec, Art Master, Asoa, Aspen, Athearn | 62 |
| Auhagen, Bachmann, Bauer, Baumann | 63 |
| Beka, Besig, Brawa, Breidenbach, Brekina | 64 |
| Busch, Casalux, Con-Rail, Dahlmann | 65 |
| Eichhorn-Modellbau, Epoche, Erbert, ER-Decor, ETS, Faller | 66 |
| FGB, Gassner, Gollwitzer, GPP, Haberl & Partner | 68 |
| Hapo, Heico | 69 |
| Heki, Herpa, HMB | 70 |
| Hobby-Ecke Schumacher, Hödl Linie 8, Jago Modellbau, Kauth, Kibri | 71 |
| Krauthauer, Krüger Modellbau, Langmesser-Modellwelt | 72 |
| Lenz, LGB, Litke N-Modelle, Lotus-Lokstation, Märklin | 74 |
| Marks Metallmodell Classics, Merten, M+D, MiniNatur, MKB-Modelle | 75 |
| Modellbahn Manufaktur Crottendorf, Modellbahntechnik Hof, Modellbau Luft, Modellflora Budde, Mo-Miniatur, MZZ, NMJ, Noch | 76 |
| OHE-Shop, Peco, Piko, PMT, Pola-G, Preiser | 78 |
| Real-Modell, Regner, Rietze, Roco | 79 |
| SAI, Saller, Scheba, Schiffer-Design, Schreiber-Bogen, Dr. Schroll, Schulz Modellbahnen, S.e.s. | 80 |
| Seuthe, Sommerfeldt, Stangel, Technomodell, Tillig, Train-Safe | 82 |
| Tratnik, Trix, Uhlenbrock Elektronik, Veit Kornberger, Viessmann | 83 |
| Vollmer, Weinert, Wiking, Woytnik | 84 |
| Nachtrag: Busch / Massoth | 84 |

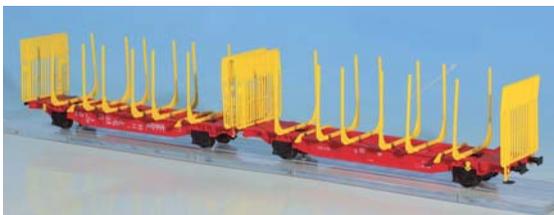
ELEKTRONIK UND DIGITAL

| | |
|--|----|
| Brawa, Busch, Con-Rail | 86 |
| CP-Electronics, Dietz, Digitrax, ESU | 87 |
| Fleischmann, Gaugemaster, Hornby, Kühn-Digital | 88 |
| LTD, LGB | 89 |
| Lenz, Märklin, Massoth, MRC, Modelltec, MÜT, Noch, Piko, Railroad & Co/Freiwald Software | 90 |
| Railware/Hinz, Rautenhaus, Roco, Tams, Trix, Uhlenbrock | 91 |
| Viessmann, Zimo | 92 |



FS-Lok der Reihe 464 für den „Tilo“-Pendelzug in H0 von A.C.M.E.

FS-Wagen der Epoche III im Zweierpack von A.C.M.E.



Originell bedruckter FS-Speisewagen in H0 von A.C.M.E.

Standmodell eines polnischen Holzwagens in H0 von ADP.



Griechische A 401 in H0 von Alphatrain.

Schnellzugwagen-Varianten der DB mit beige/türkiser Lackierung in H0 von Alphatrain.



A & A BRETZLER

Die Firma war im Jahr 2005 zum letzten Mal in Nürnberg vertreten.

A.C.M.E.

Die Mailänder kündigten als vierteiliges H0-Set den zwischen Italien und der Schweiz verkehrenden Pendelzug „Tilo“ an. Die Garnitur besteht aus einer Lok der FS-Reihe 464 sowie drei Wagen. Ebenfalls erscheinen sollen die E 484 der Cisalpino-Gesellschaft, die E 402 der FS in rot/weißer Lackierung der Epoche IV sowie die italienische Diesellok D 461 als Wechselstrom-Modell. Den Triebwagen Aln 442–448 von Breda soll es als TEE-Versionen „Le Montcenis“ und „Lemano“ geben, die Diesellok D 342 der FS in Epoche-III- und -IV-Version.

An Wagen angekündigt werden eine formneue Dreiergarnitur des italienischen „Corbellini“-Typs, FS-Nahverkehrswagen mit abgesenktem Mittelteil in zwei Varianten sowie der TEN-Schlafwagen Typ P. Ferner erscheint ein Zweier-Set FS-Schnellzugwagen der Epoche III.

ADP

Die Firma aus Güstrow zeigte einen modernen polnischen Doppel-Holztransportwagen als Standmodell in H0. Das Fahrzeug kann mit Kurzkupplungskulissen ausgestattet und damit fahrfähig gemacht werden.

Siehe auch Zubehörteil.

ALPHATRAN

Am Stand zu sehen war die griechische Diesellok-Baureihe A 401 in H0, deren Vorbild von Jung und Siemens gebaut wurde. Sie wird als Gleich- und Wechselstromfahrzeug jeweils in Epoche-IIIb- und IV-Version erscheinen. Angekündigt ist die Viersystem-Ellok 184 der DB.

Als Wagen-Formneuheiten angekündigt wurden der Halbgepäckwagen BDm 272 der DB in Beige/Türkis und Grün sowie je ein griechischer Halbspeise- und Liegewagen in zwei Epoche-IV-Versionen. Als Varianten sind zu erwarten: der DB-Schnellzugwagen 1. Klasse Am 202 in Blau und Beige/Türkis, der entsprechende Wagen 1./2. Klasse in Grün und Beige/Türkis (je zwei Nummern) sowie der Speisewagen WRtm 134 in Rot, Beige/Türkis und als Fahrzeug des Alpen-See-Express. Im Blau der Epoche III aufgelegt wird der Liegewagen als Touropa-Fahrzeug. Außerdem gibt es zwei griechische Kühl-, sowie Kessel- und Rungenwagen als Epoche-IV-Fahrzeuge mit jeweils drei unterschiedlichen Nummern.

ARISTO-CRAFT

Neben einer großen Menge an Farb- und Bedruckungsvarianten (darunter ein mit

glitzernden Straß-Perlen besetzter Fantasie-Triebwagen „Eggliner“) kündigte der in Deutschland von **Liliput** vertriebene G-Hersteller aus den USA eine Consolidation (1' D) an. Die Lok wird in neun Ausführungen aufgelegt. Ebenfalls frühestens 2007 auf den Markt kommen wird der Buckel-Diesellok der Typs RDC 3 (sieben Road Names) sowie die auch für die Freunde deutscher Modelle interessante HGK-Diesellok Class 66. Dagegen sollen die schon angekündigten Dieselloks GP 40 und E 8 noch heuer lieferbar sein (zwölf bzw. zehn Varianten).

Die Serie der „Heavyweight“-Wagen wird durch einen formneuen Packwagen ergänzt. Komplett neu sind Stahl-Boxcars in Plug- und Double-Door-Ausführung sowie Kühl- und Taschenwagen für den Trailer-Transport.

ARNOLD

Die Durststrecke für die N-Bahner hat ein Ende: Von der seit 2005 zum britischen Hersteller **Hornby** gehörenden ehemaligen **Lima**-Marke werden wieder Modelle lieferbar sein. Die Fahrzeuge sollen aus vorhandenen Teilen zusammengesetzt werden. In jedem Fall wurde das früher stets extrem voluminöse Programm von Deutschland-Importeur **Lemke** kräftig zusammengestrichen. Geblieben sind die 05, die 18.5 und die 95er als DB-Loks der Epoche III und die Köf II als Epoche-IV-Lok. Der 798 wird als zweiteilige Einheit der Chiemgau-Bahn angekündigt, die E 19 als rote Epoche-II-Maschine. Den VT 08.5 kündigt Arnold als Dreiteiler mit Beschriftung „Fußball-Weltmeister 1954“ an sowie als Vierteiler „Helvetia“. Die V 80, letzte Entwicklung unter Lima-Ägide, erscheint in der Version mit Schalldämpfer, der Europrinter als spanische 252. Auch das Schweizer Krokodil ist wieder im Programm, und zwar als grüne Ce 6/8^{II} mit Blindwellenantrieb.

Das Programm an Reisezugwagen besteht aus vier blauen Erstklassigen und einem Speisewagen als F-Zug-Set „Hanseat“ der DB/ Epoche III. Des Weiteren aufgelegt wird als ebenfalls fünfteilige Garnitur der Simplon-Orient-Express der Vorkriegszeit.

An Güterwagen gibt es im Arnold-Programm jeweils einen Kessel-, Rungen- und Mittelbordwagen als DB- und SBB-Fahr-



Epoche-IV-Schnellzugwagen der DB in Grün bzw. Beige/Türkise von Alphatrain.



Wieder da: E 19 in N von Arnold.
Auch wieder da: 18.5 in N von Arnold.



zeuge, sowie zwei unterschiedliche Silowagen dieser Bahnverwaltungen. Ferner erscheinen ein Altbau-Fischkühlwagen der DB und ein Gedeckter mit Tonnendach der SBB.

ATHEARN

Die in Deutschland von Noch vertriebenen Amerikaner zeigten in H0 den bekannten Big-Boy. Die sehr gut detaillierte Lok wird als Maschine der Union Pacific in zwei Nummernvarianten sowie unbeschriftet angeboten. Sie kann auf Gleichstromanlagen DCC-digital sowie analog betrieben werden, Sound ist se-

rienmäßig. Als interessante Dreingabe liefert Athearn mit jeder Maschine eine drahtlose Fernsteuerung.

In gleicher Ausstattung – also mit Sound und Fernsteuerung – gibt es in N dieses Jahr die schon von H0 bekannte „Challenger“. Sie wird als Maschine der Union Pacific, der Clinchfield sowie der D&RGW sowie unbeschriftet erscheinen.

Ferner kommt in H0 die Diesellok SD40-2 in Ausführungen von vier Bahngesellschaften mit jeweils zwei Nummernvarianten in den Handel. An Wagen gibt es den Hopper ACF 2970 als komplett bestücktes Modell mit ge-

(Hier) nicht beschriftet, aber mit Sound und Fernsteuerung: BigBoy in H0 von Athearn.





Leichte 2-10-2 aus der USRA-Serie in H0 von Bachmann-Spectrum.

Jetzt lieferbar: SD45 in H0 von Bachmann-Spectrum.

Formneu: Standard Class 4MT in H0 von Bachmann-Branchline.

Variante: Class 57-Diesellok der Bahngesellschaft Virgin mit automatischer Kupplung.

Jetzt lieferbar: Consolidation in On30 von Bachmann-Spectrum.

Jetzt lieferbar: Schienen-Lkw in On30 von Bachmann-Spectrum.

ätzten Dachläufen aus Metall. Er wird in sechs Road Names angeboten.

Siehe auch Zubehörteil.

ATLAS

Die Firma fehlte 2006 auf der Nürnberger Spielwarenmesse.

BACHMANN

Bei allen Bachmann-Marken (USA, Spectrum, China und Branchline) waren keine Muster der heuer angekündigten Neuheiten zu sehen, nur solche vom letzten Jahr, die aber demnächst lieferbar sind. Im einfachen Sortiment von Bachmann-USA angekündigt wurden die Dieselloks GP38-2 und SD40-2 in jeweils fünf Ausführungen, alle mit und ohne DCC-Decoder. Ebenfalls mit Decoder erscheinen heuer die 2'D 2'-Dampflok GS4 und Niagara. Zudem gibt es wie üblich eine Reihe (teilweise sehr bunter) Güterwagen-Varianten.

Das Spectrum-Programm bot als Neuankündigung in H0 eine 2'B-Lok in verschiedenen Ausführungen mit Stahl- und Holzführerhaus. In N avisiert wurde formneu die 2'D 2' der Class J mit DCC-Decoder. Schon zu sehen waren als 2005er-Neuheiten der Triebzug „Acela“ in N, die Hochleistungs-Ellok HHP-8 in H0 und N sowie die USRA Light 2-10-2 in sieben Versionen mit jeweils zum Vorbild passenden Tendern und Steuerungstypen.

Das On30-Programm wird im nächsten Jahr durch eine 1'B 2-Lok der Bauart Forney erweitert. Zu sehen war ein schön detailliertes Modell der Außenrahmen-Consolidation vom vergangenen Jahr, Kühlwagen in verschiedenen Bedruckungsvarianten, ein Vieh-, ein Hochbord- und ein Seitenkipwagen. Fertig ist auch der hübsche Schienen-Lkw, der in einigen Ausführungen auch Einblick in den Motorraum bietet. Alle On30-Modelle sind mit DCC-Decoder ausgerüstet.

Bachmann-G-Scale zeigte den Schienen-Lkw vom letzten Jahr und kündigte eine Three-Truck-Shay an, wie sie schon im H0-Programm zu finden ist.

Im Sortiment von Bachmann-Branchline (britische Modelle) formneu sind die 1'C-Dampflok-Baureihe Standard Class 4MT sowie die Diesellok-Baureihen 37 und 57. Alle werden in mehreren Varianten aufgelegt, waren aber nur als Muster zu sehen.

Bei Bachmann-China standen das Vorseienmuster der modernen chinesischen Ellok-Reihe 22 auf dem Stand sowie grün lackierte Langstrecken-Sitz- und -Packwagen.

Siehe auch unter Graham Farish sowie Liliput.

BAUMANN

Die Firma zeigte 2006 auf der Nürnberger Spielwarenmesse nur Zubehör.

Siehe Zubehörteil.

BAVARIA

Der Spezialist für hochdetaillierte Messingbausätze zeigte als H0-Neuheiten einen gedeckten Güterwagen des bayrischen Typs G1m von 1895, einen Kesselwagen für Schwefelsäure mit Bremserhaus sowie einen Spezialwagen für den Transport von Spiegelglas. Alle werden in Länderbahn- und DRG-Version angeboten.

BECKMANN TT

Im Sommer soll nun endlich die seit 2004 angekündigte 38.2 in TT erscheinen. Derzeit wird nach Angaben der Firma noch an Elektronik, Beleuchtung und einigen Kleinigkeiten gearbeitet. Zu sehen war in Nürnberg ferner das Urmodell der 75.5. Auch sie soll möglichst noch heuer auf den Markt kommen.

Als Farbvariante der 2005 ausgelieferten 252 der DR erscheint im Herbst die 156 der DB Cargo. Die 103 wird vermutlich ins Programm von Tillig aufgenommen werden.

BEKA

Gezeigt wurde das Modell eines dreifensrigen Straßenbahn-Triebwagens von 1908 nach Dresdener Vorbild. Er wird in den Spurweiten H0 und H0m motorisiert (von pmt) und als Standmodell angeboten. Den passenden Beiwagen kündigt Beka mit Berolina- und Union-Fahrgestell an. Beide werden in zwei Einsatzvarianten und einer Version als Arbeitswagen angekündigt. Ferner erscheint ein Güter-Beiwagen der Dresdener Verkehrsbetriebe, der auf den Fahrgestellen ausgemusterter Trambahnen entstand.

BEMO

Nach nur zwei Formneuheiten 2005 legen die Uhinger heuer vier komplett neue Modelle nach Schweizer Vorbildern auf. Spitzenprodukt ist der Gepäcktriebwagen Deh 4/6 der SBB-Brünigbahn in Grün. Für ihn gibt es zudem drei passende Einheitswagen III im Grün der 1980er/90er Jahre. Zwei weitere Formneuheiten entfallen auf den ab Mai verkehrenden „Glacier Express 2006“ der RhB/MGB: Der Panoramawagen erscheint mit Inneneinrichtung bzw. Beschriftung der 1. sowie der 2. Klasse. Dazu gibt es den Speisewagen. Für die Freunde der historischen RhB wird der gedeckte Güterwagen K1 aus dem Museumsfahrzeug-Park vorgestellt, dazu gibt es den schon angekündigten Bernina-Triebwagen ABe 4/4 30 in Grün/Creme mit Scherenstromabnehmern sowie den Personenwagen 1./2. Klasse in den Ausführungen vor und nach 1956.

Als Formvariante nach Vorbild der RhB wird der Zementwagen „Mohrenkopf“ als Viererpack angeboten. Der Wagen wird jetzt mit Befüllvorrichtung gefertigt, Ferner gibt es je einen niederbordigen und gedeckten Bahndienstwagen nach Landquarter Originalen.



Chinesische Ellok der Baureihe 22 sowie Langstreckenzüge in H0 von Bachmann-China.



Edel-Metall: bayrischer Gedeckter und preußischer Glastransportwagen in H0 von Bavaria.



Werden wohl noch 2006 auf den Markt kommen: 38.2 und 75.5 in TT von Beckmann.



Dresdener Oldtimer-Tram als unbedrucktes Muster mitsamt Bei- und Arbeitswagen in H0 von Beka.





Stand bei LGB im Original auf der Messe: RhB-Erstling G 3/4 „Rhätia“ als H0m-Modell von Bemo.



Neue Panorama-
wagen der RhB in
H0m von Bemo.

Bernina-Triebwagen
ABe 4/4 30 in Grün/
Creme mit Scheren-
stromabnehmern in
H0m von Bemo.



Wagen der SBB-Brünigbahn in H0m von Bemo.

Wieder aufgelegt: „Mohrenkopf“ von Bemo.



Standard-Gedeckter der RhB von Bemo in H0m.



Formänderungen gibt es auch bei einem Wagen 1. Klasse mit Gepäckabteil der BVZ sowie bei einem Zweitklassigen mit Packabteil der SBB-Brünigbahn.

Zum „Alpine Classic Pullman Express“ erscheint der RhB-Salonwagen As 1161. Für die Freunde der Brünigbahn wird die HGe 4/4^{II} als Lok „Ringgenberg“ aufgelegt, dazu passend kommen je ein Wagen 1. und 2. sowie 2. Klasse mit Gepäckabteil in die Geschäfte. Zum grünen RhB-Schnellzug der 1970er/80er-Jahre gibt es heuer eine Lok der Reihe Ge 4/4^{II}, einen Pack- und einen Speisewagen. Als Werbeloks aufgelegt werden die Ge 4/4^{III}-Maschinen 647 „Kantonalbank“ und 651 „Glacier on Tour“ der RhB sowie eine Ge 4/4 der MOB mit Kuh-Motiven. Im neuen Farbschema der RhB erscheinen eine Ge 4/4^{II} plus drei Einheitswagen. Vom vierachsigen Schiebewandwagen wird eine Variante mit „Kuoni“-Werbung angeboten. Den Tiefladewagen bringt Bemo jeweils mit einem Container der Post einem Käse/Milch-Container. Den Wagenpark der MOB ergänzen zwei aktuelle Personenwagen 2. Klasse sowie zwei gedeckte Zweiachser.

In der Handarbeits-Serie „Metal Collection“ gibt es zum 30-jährigen Geburtstag der Firma Bemo den zweiteiligen Gelenk-Gepäcktriebwagen FZe 6/6 der MOB sowie die RhB-Tenderlok G 3/4 1 „Rhätia“ in der aktuellen schwarz/grün Farbgebung. Für beide gilt Bestellschluss 1. Mai.

Nach deutschem Vorbild erscheint in der „Metal Collection“ die Umbau-VIK der DR als Bausatz und Fertigmodell in H0e. Ferner aufgelegt werden der Museumswagen Schöneheide 970-473, vier Wagen der BVO-Lößnitzgrundbahn sowie vier Wagen der Rügenschens Kleinbahn im aktuellen Grün/Creme.

Das Normalspur-Programm beschränkt sich heuer auf die Mallet-Tenderlok Ed 2x2/2 der SBB als Metall-Modell, verschiedene Varianten des RegioShuttle sowie den DB-Triebwagen 624 für Trix-Express sowie als verkehrsrotes Epoche-V-Modell in Gleich- und Wechselstrom-Ausführung. Alle Normalspurmodelle wurden schon 2005 angekündigt.

BESIG

Bei der Firma gab es 2006 auf der Nürnberger Spielwarenmesse nur Zubehör zu sehen. Siehe daher dort.

BILGER

Die Schwaben wollen ihre Neuheiten im Laufe des Jahres vorstellen. In Nürnberg gab es nichts.

BRAMOS

Wie bereits im Jahr 2005 war die Firma auf der Nürnberger Spielwarenmesse zwar anwesend, zeigte aber auch dieses Jahr keine Neuheiten.